

Schulungsform im Kindergarten, während dieser Form noch 78.12% der Primarlehrpersonen und lediglich 53.33% der Kindergartenlehrpersonen uneingeschränkt zustimmen.

Für die Primarstufe sind die Werte mit 82.11% (Oberschullehrpersonen), 52.08% (Primarlehrpersonen) und 40% (Kindergartenlehrpersonen) ebenfalls signifikant, während die Ergebnisse für den Sekundarschulbereich nicht signifikant sind.

In Abbildung 6 werden die Werte der Einschätzung der drei Lehrpersonengruppen in relativen Häufigkeiten für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule zur besseren Sichtbarkeit der Ergebnisse grafisch dargestellt.

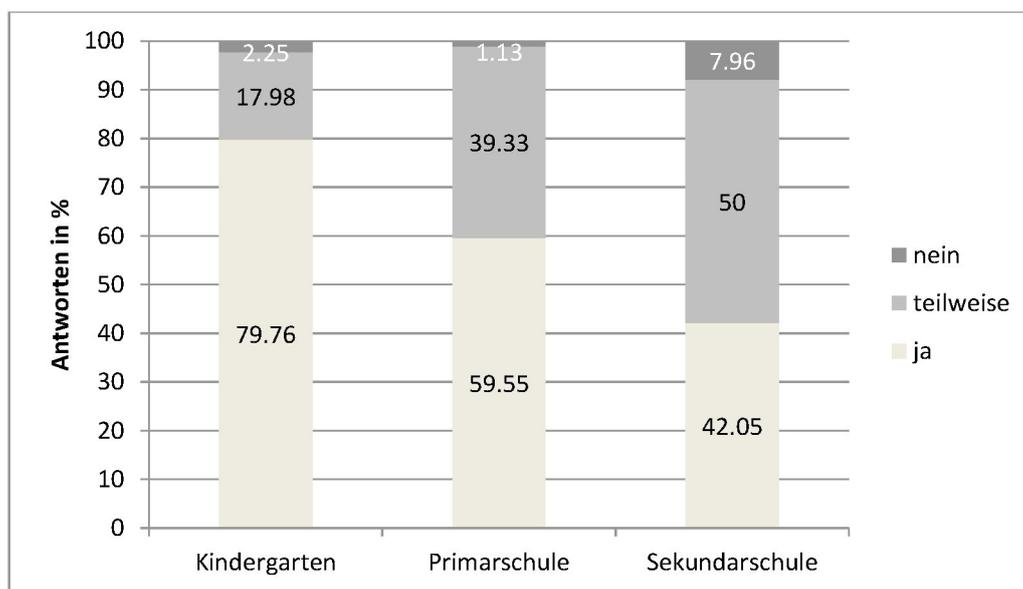


Abbildung 5: Einschätzung der geeigneten Schulstufen für den Integrativen Unterricht; dargestellt nach relativen Häufigkeiten

Tabelle 8: Einschätzung der geeigneten Schulstufen für den Integrativen Unterricht abhängig von der Stufenzugehörigkeit der Lehrpersonen in absoluten, erwarteten (in Klammer) und relativen Häufigkeiten

Kindergarten (Signifikanz $p < .021$ )	ja		teilweise		nein	
	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit %	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit %	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit %
Lehrpersonen Kindergarten (n = 15)	8 (11.97)	53.33	6 (2.68)	40.0	1 (.34)	6.67
Lehrpersonen Primarschule (n = 46)	36 (36.70)	78.12	9 (8.27)	19.53	1 (1.03)	2.17
Lehrpersonen Oberschule (n = 28)	27 (22.34)	96.39	1 (5.03)	3.57	0 (.63)	0.0
Total (n = 89)	71	79.52	16	17.98	2	2.25
Primarstufe (Signifikanz $p < .009$ )	ja	%	teilweise	%	nein	%
Lehrpersonen Kindergarten (n = 15)	6 (8.93)	40.0	8 (5.90)	53.33	1 (.17)	6.67